

Aktennotiz

Thema: Bürgerwerkstatt zur Gesundheitsfunktion der Gemeinde Kreischa

Datum: 05.02.2019, 19:00 bis 21:00 Uhr

Teilnehmer: 16

Verlauf:

Begrüßung

Einführung zum Thema (Anlage Powerpoint-Präsentation)

Koordination und Unterstützung durch die Gesundheitsregion Carus Consilium Sachsen

Ganzheitlicher Ansatz der Daseinsfürsorge: Gesunde Lebensbedingungen

Gesunde Umwelt

Voraussetzung für gesunde Lebensführung

Gesundheitsvorsorge und -fürsorge für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kreischa

Vertiefung der Themen: **Gesund aufwachsen**

Gesunde Familie

Gesunde Wertschöpfung

Gesunde Lebensmittel

Gesund und mobil im Alter

Themen zur Integration in die gemeindliche Entwicklung (INGEKO):

Top 1 kurzfristig (im Laufe des Jahres 2019)

„kinderärztliche Versorgung für Kreischa“

(Telemedizin: ein Baustein in der Integrierten Gesundheitsvorsorge)

Top 2 mittelfristig (beginnend mit Aufgabenstellung zum Wettbewerb für die Neuordnung des Schulstandortes in Kreischa, bauvorbereitende Phase, inhaltliche Begleitung

„Schule und Gesundheit“

(EFRE-gefördertes Verbundprojekt – Teilhabe als Partner)

Top 3 langfristig

„Gesundheit und Mobilität“

(zukunftsfähiges Mobilitätskonzept und Berücksichtigung der Mobilität im Alter)

Diskussion:

zu TOP 1: „kinderärztliche Versorgung für Kreischa“

- fehlende kinderärztliche Betreuung, ein wichtiges Anliegen der kreischaer Bürgerschaft,
- verschiedene Optionen zur Problemlösung prüfen, neben Videosprechstunde mit Facharzt, Sprechstunde von Facharzt von außerhalb (1 Tag in der Woche), spezielle „Gemeindeschwester“ u.a.,
- Vorschlag von CCS sollte gefolgt werden und zeitnah Gespräche mit potentiellen Hausärzten und möglichen Fachärzten aufgenommen werden, um vertragliche, technische und finanzielle Rahmenbedingungen in der Mitte des Jahres abzuprüfen.

- Die Möglichkeit der Einbindung der lokal vorhandenen Ärzte soll ebenso geprüft werden, wie die Option ortsansässige Ärzte/Ärztinnen aus dem Ballungsraum DD für eine interkommunale Zusammenarbeit als „Landarzt“ zu gewinnen und ggf. Förderungen in diesem Bereich in Anspruch zu nehmen

zu TOP 2: „Schule und Gesundheit“

- solide Vorbereitung eines zukunftsfähigen Schulkonzepts für den Standort Kreischa erforderlich,
- Fragen einer gesunden Lernumgebung integrieren,
- neue Formen des Lernens außerhalb des üblichen Klassenzimmers berücksichtigen,
- Einsatz von neuen Medien und Lernmethoden stellt Pädagogen vor neue Herausforderungen, Rahmenbedingungen prüfen,
- gesundheitsfördernder Umgang mit Smartphones und Tablets,
- Ganztagsbetreuung erfordert verändertes Zeitmanagement,
- wichtiger Bestandteil des Schulalltages ist das Essenangebot,
- regionaler Caterer ist zu bevorzugen,
- alternative ergänzende Angebot (Salatbar) mit Produkten aus eigenem Anbau ggf. mit Einbindung eines regionalen Hofes als „Praxisgarten+Lieferanten“ der Schülerinnen und Schüler ergänzt,
- „Essbares“ in die Gestaltung der Freianlagen des Schulcampus einbinden,
- Thema Dachgarten: zur Pausengestaltung und Anbau unter Glas,
- breites Angebot zur sportlichen Betätigung auch außerhalb des Sportunterrichtes.

zu TOP 3: „Gesundheit und Mobilität“

- wesentliche Voraussetzung für ein stimmiges Mobilitätskonzept ist die Schaffung der infrastrukturellen Voraussetzungen für einen gefahrenfreien Radverkehr,
- Einrichten eines Mobilitätspunktes am Mühlgraben, als Schnittstelle von ÖPNV, Elektromobilität, E-Bike-Station und Fahrradabstellanlage
- private Initiativen zur Personenbeförderungen stehen in Konkurrenz zu öffentlichem Nahverkehr,
- Verknüpfung von Mobilitätsangeboten für verschiedene Bedarfe z.B. Schülerverkehr, Alltagsbeschaffung, Mittagessen, Arbeitsverkehr und über die Gemeinde hinaus notwendig
- Begrenzung des Flächenverbrauches durch Parkplätze
- Schaffung einer Plattform für den Austausch von Transport und Mitfahrgelegenheiten
- Zonengrenzen der Verkehrsbetriebe als Hindernis
- Takte und Netz des öffentliche Busverkehr komfortabel, aber Schnittstellen zu alternativen Mobilitätsangeboten noch erforderlich,
- Lösungen über Werkverkehrsangebote kaum realisierbar,

Aufgestellt:

Wolfgang Fischer, Dirk Schmidt
06.02.19